



**Wenn uns bewusst wird, dass die Zeit,
die wir uns für einen anderen Menschen nehmen,
das Kostbarste ist, was wir schenken können,
haben wir den Sinn der Weihnacht verstanden.**

(Roswitha Bloch)

**Bezirksfunktionäre
im Porträt**

Seite 3

**Pensionierung
StR. Theresia Spitzbart**

Seite 5

**Vielfältige
Öffentlichkeitsarbeit**

Seite 6-7

Wahrer Genussplatz

Die Schulküche des abz Lambach ist ein wahrer Genussplatz, wo das engagierte Küchenteam mit Herz und viel Liebe regionale Produkte zu kulinarischen Köstlichkeiten ‚verwandelt‘, seit heuer sogar mit männlicher Verstärkung, da in der Schulküche des abz Lambach auch Lehrlinge ausgebildet werden, was für die Qualität des Arbeitsplatzes und der Lehrausbildung spricht. Selbst in der Zeit des Lockdowns

bereiten die Damen (und der junge Herr) jeden Tag ein Mittagessen, damit die Schülerinnen des abz Lambach an den langen Praxistagen optimal verköstigt werden. Darüber hinaus werden auch der Kindergarten und die Sportmittelschule in Lambach mitversorgt, die von dieser neuen Möglichkeit der Essensversorgung vollends begeistert sind, denn eines ist klar: GUT ESSEN – GUT FÜHLEN.



Immer um Schmackhaftes bemüht - unser Küchenteam.

Küchenmitarbeiterin in Pension

Beate Platzer

Frau Beate Platzer hat im September 2009 im damals neu errichteten Agrarbildungszentrum Lambach ihren Dienst angetreten. Mit viel Umsicht, Engagement und Verantwortungsbewusstsein war Frau Platzer von Beginn an eine sehr zuverlässige und angenehme Mitarbeiterin im völlig neu zusammengewürfelten Küchenteam. Mit 1. November 2020 verabschiedeten wir eine beliebte Kollegin aus



dem abz-Küchenteam in den wohlverdienten Ruhestand. Wir danken ihr für die langjährige und stets sehr gute Arbeit. Vie-

len Dank für ihren Einsatz und die gemeinsame Zeit. Wir wünschen ihr für den neuen Lebensabschnitt alles erdenklich Gute.

Rezept

Foto und Rezept: Katharina Strahberger,
Vorstand Absolventenverband

Beerenpunsch-Essenz



Zucker und Wasser in einem Topf kurz erhitzen. Rotwein, Orangen- und Zitronensaft sowie die Gewürze und Himbeeren dazugeben. Kurz aufkochen lassen und anschließend ca. 15 Minuten auf kleiner Flamme ziehen lassen. Öfter umrühren. Rum und Orangenlikör dazugeben und nochmal kurz erhitzen. Den Punsch durch ein feines Sieb in heiße Flaschen abfüllen. Heißen Tee z.B. Beerenmischung mit der Essenz im Verhältnis 4:1 servieren.

Zutaten:

- 200 g Rohrzucker
- 30 g Wasser
- 250 g Rotwein
- Saft von 3 Orangen
- Saft von 1 Zitrone
- 1 Zimtstange
- 10 Nelken
- 500 g Himbeeren
- 400 g Rum
- 80 g Orangenlikör

Persönlichkeiten im Porträt

Leopold Keferböck & Margit Ziegelbäck

Text und Fotos:
Leopold Keferböck und Margit Ziegelbäck

Die beiden bäuerlichen Spitzenvertreter im Bezirk Wels und Wels-Land sind seit Sommer 2020 in ihren Funktionen. Leopold und Margit verbindet eine enge Beziehung zum abz Lambach. Wir haben sie zum Word Rap gebeten.



Leopold Keferböck	Name	Margit Ziegelbäck
BBK Obmann BB-Bezirksobmann	Funktion	Vorsitzende des Bäuerinnenbeirates, Bezirksbäuerin
Sipbachzell	Lebensmittelpunkt	Steinhaus
verheiratet, 2 erwachsene Kinder	Familienstand	verheiratet, 3 Kinder zw. 6 u. 14 J.
Absolvent der „Landwirtschaftsschule“ im Stift Lambach. Sohn Bernhard ist Absolvent des abz und der Meisterausbildung.	Bezug zum abz Lambach	Lehrerin im abz Lambach, Geschäftsführerin des Absolventenverbandes FR Hauswirtschaft
Als Bäuerin und Bauer bist du UnternehmerIn. Neben der eigentlichen landwirtschaftlichen Produktion ist Wissen in den Bereichen Betriebsführung, Ökologie, Konsumenten-Bewusstseinsbildung und Marketing unumgänglich.	Aufgaben der landwirtschaftlichen Aus- und Weiterbildung	Fundiertes Grundwissen, Begeisterung für das Tun und Interesse für Neues vermitteln, aber auch soziale und hauswirtschaftliche Kompetenzen fördern. Stetige Weiterbildung ist der Schlüssel zum Erfolg.
Aus Überzeugung! Wir, die aktiven und produzierenden Bäuerinnen und Bauern, müssen es selbst in die Hand nehmen, unsere Interessen und Anliegen zu vertreten. Es braucht Engagement und Idealismus, jedoch tut man es für den eigenen Berufsstand. Das dürfen wir nicht aus der Hand geben und anderen überlassen.	Funktion, Ehrenamt, Politik, weil?	...es eine Ehre und Freude ist! Eine aktive Landwirtschaft bedeutet eine krisensichere Lebensmittelversorgung, gepflegte Landschaft, Schutz unserer Umwelt und Arbeitsplätze und Wertschöpfung im eigenen Land – dafür braucht es entsprechende Rahmenbedingungen. Diese passieren aber nicht einfach, sondern sind das Ergebnis harter Verhandlungen unserer VertreterInnen auf Landes- und Bundesebene.
Ziele		
Selbst-Bewusstsein in der Bauernschaft schaffen, für unsere Art von Landwirtschaft und Bewirtschaftung einzustehen, diese den KonsumentInnen gegenüber zu vertreten und realistisch darzustellen. Die KonsumentInnen sind unsere PartnerInnen und nur MIT ihnen können wir langfristig faire Preise für unsere Produkte erwarten. Ernährungs- und Konsumkompetenz sollte in allen Schultypen im Lehrplan verankert werden.		
Hoffentlich mit vielen starken bäuerlichen Familienbetrieben – trotz Fortschritt, Mechanisierung und Weiterentwicklung ist das nach wie vor ein Erfolgsrezept. Industrielle Landwirtschaft wird von der Gesellschaft jetzt und sicherlich auch in Zukunft wenig bzw. nicht akzeptiert.	Landwirtschaft 2030	Landwirtschaft muss als Gesamtpaket gesehen werden: Der Weg führt weg vom Rohstofflieferanten hin zum LEBENSmittelproduzenten. Nachhaltige Landwirtschaft mit einer klaren Linie und Vertrauen in die KonsumentInnen hat einen beständigen Wert.
Den Beruf LandwirtIn modern und zukunftsorientiert gestalten. Trotz der Digitalisierungsflut die wir erleben, auf Brauchtum und Tradition nicht vergessen. Die Landjugend lebt uns dies perfekt vor.	TIPP für unsere SchülerInnen und jungen AbsolventInnen	Macht das, was ihr gerne macht! Seid öfter mutig und stärkt eure Stärken. Probiert Neues aus und macht Fehler. Fehler gehören zum Leben – wichtig ist nur, daraus zu lernen!



Franz Krauter

Die Schulleitung am Wort



Foto: privat

Direktor Ing. Mag. Karl Kronberger

Geschätzte Absolvent/Innen!

Das Jahr 2020 ist wohl bei den meisten von uns nicht wie geplant verlaufen. Viele unserer persönlichen und beruflichen Vorhaben konnten wir nicht oder nur eingeschränkt umsetzen. Umso mehr möchten wir all das, was uns trotz oder erst aufgrund der geänderten Rahmenbedingungen gelungen ist, hervorheben.

Not macht bekannterweise erfinderisch und daher fanden bzw. finden Tagungen, Seminare bzw. Fortbildungen mit großer Zustimmung digital statt. Eine Neuheit, die wir uns vor einem Jahr noch wenig vorstellen konnten. Stellvertretend für viele „Webinare“ und Onlineveranstaltungen möchte ich hier den kürzlich abgehaltenen Lambacher Ackerbautag erwähnen. Danke an die Verantwortlichen für die professionelle Gestaltung.

Leider sind nicht alle Veranstaltungen des abz Lambach online durchführbar. Unsere für November geplante Generalversammlung der Absolventenverbände hoffen wir im Frühjahr abhalten zu können.

Ein Aushängeschild der Schule, der Lambacher Schweinefachtag, wird aufgrund der absehbaren Einschränkungen im Zusammenhang mit Covid19 im Jänner 2021 jedoch NICHT stattfinden.

Wir sind positiv gestimmt, dass die Erfolgsgeschichte der Lambacher Wintertagung im Jänner 2022 weitergeschrieben werden kann.

Franz Krauter

(Obmannstellvertreter)

Impressum

Eigentümer, Verleger und Herausgeber:
Absolventenverband des abz Lambach,
Tel.: 0732/7720-33600
email: karl.kronberger@ooe.gv.at

Für den Inhalt verantwortlich:
Direktor Ing. Mag. Karl Kronberger
Nicht gekennzeichnete Fotos: abz Lambach
Druck: bimerdruck, Holzhausen
Internet: www.abzlambach.at

Egal was kommt – wir machen das Beste daraus! So könnte man die Stimmung im abz Lambach beschreiben.

Dank des hohen Einsatzes und des großen Engagements aller Beteiligten hat diese Phase der „Schule zuhause“ großartig funktioniert. Dennoch: Alle LehrerInnen und SchülerInnen freuen sich schon jetzt, wenn wieder ein normaler Schulbetrieb mit sozialen Kontakten und positivem Miteinander möglich sein wird.

Optimistisch planen wir, die Tage der offenen Schule im Januar stattfinden zu lassen. Da die digitale Kommunikation bei uns eine Selbstverständlichkeit ist, darf ich Ihnen unsere Homepage ans Herz legen.

Stets topaktuell liefern wir dort alle Infos rund um unsere Bildungszweige und bespielen auch soziale Kanäle wie Facebook und Instagram mit Bildern und Einblicken in unseren Schulalltag.

Die Wertschätzung für diese qualitativen Außenauftritte gilt dem schulinternen Pressteam sowie unserem EDV-Verantwortlichen Franz Huemer. Aber auch außerschulische Veranstaltungen, wie den traditionellen Ackerbautag, haben wir heuer digital umsetzen können: Pflanzenbau-Koryphäe Dipl.-HLFL-Ing. Franz Kastenhuber konnte auf virtuelle Weise über 300 Teilnehmer begrüßen. Die Lockdown- und Distance-Learning-Phasen haben in unserem

Fall wieder einmal bewiesen: Nur MITEINANDER kann eine Schule gut funktionieren! Dass dies bei uns der Fall ist, macht mich stolz und zuversichtlich in Hinblick auf alles, was auch künftig auf uns als SchülerInnen, LehrerInnen- und MitarbeiterInnen zuteil kommt.

Stichwort MitarbeiterInnen: Wertschätzend haben wir vier bekannte Gesichter in den Ruhestand verabschiedet. Der jahrelange und sehr engagierte Direktor-Stellvertreter und Administrator Mag. Franz Jedinger übergab seine Funktion an Ing. Wolfgang Limberger, der bereits seit 13 Jahren in unserer Schule unterrichtet. Unsere umsichtige und stets engagierte Fachvorständin für den Bereich

Hauswirtschaft StR. Ing. Theresia „Resi“ Spitzbart übergab ihre Agenden an die Fachvorständin DI Manuela Schimpl, die seit 9 Jahren im LehrerInnen team ist. Auch in der Verwaltung mussten wir eine gute Seele verabschieden, die Verantwortliche für die Personal-Abwicklung, Gertrude Baumgartner. Aus dem umsichtigen und tollen Küchenteam verabschiedet sich Beate Platzer in den Ruhestand. In Anerkennung für die geleistete Arbeit ist es mir wichtig, den scheidenden MitarbeiterInnen ein großes „Danke“ auszusprechen. Ich wünsche euch und uns allen eine besinnliche Weihnachtszeit und vor allem viel Gesundheit!

„ Auch wenn die aktuelle Situation nicht immer einfach ist – wir machen das Beste daraus! „

Fachvorständin Theresia Spitzbart

Neuer Lebensabschnitt

Text: Waldl/Lehner
Foto: Renate Fuchs



Direktor Kronberger und FV Schimpl wünschten StR. Theresia Spitzbart für ihren neuen Lebensabschnitt alles Gute.

Liebe Fachvorständin a.D. StR. Theresia Spitzbart!

Die Adventzeit gilt als die stillste Zeit im Jahr. Aber ganz so ruhig und wortlos hast du dir den Beginn deiner Pensionierung wohl nicht vorgestellt!

Seit 40 Jahren hat dein berufliches Engagement als Lehrerin im Landwirtschaftlichen Schulwesen OÖ deinen Lebensrhythmus bestimmt. Als engagierte Pädagogin warst du stets bemüht, dein Wissen nicht nur SchülerInnen weiterzugeben, sondern weit über das Klassenzimmer hinaus zu wirken, sei es als Betreuungslernkraft für die StudentInnen von der PH Ober St. Veit, bei diversen Ernährungstrainings und Kochkursen oder in der Öffentlichkeitsarbeit. Als Fachkoordinatorin für Textilverarbeitung und kreatives Gestalten konntest du seit 1998 auch deine Fach-Kolleginnen für Neues begeistern und anspornen.

Deine 2011 mit Herzblut übernommenen Aufgaben als Fachvorständin im abz Lambach forderten von dir viel Zeit und Energie. Umsichtig und mit enormem Organisationstalent hast du die Fachrichtung Hauswirtschaft gut gelenkt und warst ihre starke Stimme.

Du hast uns KollegInnen zu neuen Projekten angespornt und

auch selbst die intensive Arbeit nicht gescheut. So warst du z.B. beim Fremdsprachenprojekt mit Schülerinnen in Estland, hast hunderte Schaumrollen für den Martini-Markt gebacken oder bei unserer 10-Jahresfeier im abz die Fäden gezogen. Du hast Großartiges geleistet und kannst stolz darauf sein!

Gerne hätten wir uns mit einer tollen Feier verabschiedet – so sagen wir auf diesem Weg, aber bestimmt von Herzen: **DANKE!**

Danke für deinen unermüdbaren Einsatz für die FR Hauswirtschaft.

Danke für die Wertschätzung uns und unserer Arbeit gegenüber.

Danke für dein Verständnis, wenn ein familiärer Termin plötzlich wichtig war und für deine tröstenden Worte, wenn es jemandem nicht so gut ging.

Nun hast du Zeit, Neues zu entdecken und Altbekanntes mit ganz anderen Augen zu sehen. Das Team im abz Lambach wünscht dir viele schöne Augenblicke und Glücksmomente, die dein Leben kostbar machen.

„Genieße den Augenblick, denn der Augenblick ist dein Leben.“



Maria Stinglmayr

Liebe Absolventinnen, liebe Absolventen und Freunde des Absolventenverbandes!

Advent – die Zeit zum Wachsamsein und Innehalten. Gerade in einem auf allen Ebenen fordernden Jahr 2020 an die Botschaft der Hoffnung, Freude und des Friedens zu glauben und vermehrt ins Bewusstsein zu rufen. Dem Licht Jesu auch in unserem Herzen einen festen Platz zu schenken. Dazu ein Adventwunsch der Tiroler Mundartdichterin Kathi Kitzbichler:

I wünsch da zum Advent,
dass a fia di a Kerzn brennt.
A Liacht, des Hoffnung schenkt,
des sicha durch die Zeit di lenkt.

I wünsch da zum Advent,
dass dir de Sochn wichtig send,
de sinnvoi sen im Leb'm, de Zufriedenheit
und Freid dir gebm.

I wünsch da zum Advent,
dass in deem Herz a Liachtl brennt,
des nur de echte Herzlichkeit,
ausstroit a fia ondre Leit.

I wünsch da zum Advent,
dass Gedonken in dia send,
de Frieden nur vabreitn,
in guaten und in schlechten Zeiten.

An dieser Stelle ein herzliches DANKE für die immer wohlwollende Unterstützung des Absos seitens unserer Fachvorständin Ing. Theresia Spitzbart. Wir wünschen dir alles Gute, viel Freude und Segen für deinen neuen Lebensabschnitt. Bereits zweimal mussten wir unsere Jahreshauptversammlung verschieben und hoffen, dass wir sie 2021 abhalten können. In diesem Sinne wünsche ich euch eine friedvolle, besinnliche und gesegnete Weihnachtszeit, Gesundheit und vor allem viel Kraft und Ausdauer in dieser herausfordernden Zeit.

Eure Obfrau

Maria Stinglmayr

Öffentlichkeitsarbeit

Die Öffentlichkeitsarbeit ist in den letzten Jahren sehr vielfältig geworden. Neue Kanäle, wie zum Beispiel Social Media spielen eine immer wichtigere Rolle um als Schule wahrgenommen zu werden. Coronabedingt ist aber auch die klassische Homepage als Informationsplattform wieder in den Vordergrund gerückt und kurze Videos geben einen schönen Einblick in unseren Schulalltag. So vielfältig die Betätigungsfelder sind, so vielfältig ist auch unser Presseteam, welches sich auf diesen zwei Seiten vorstellt.

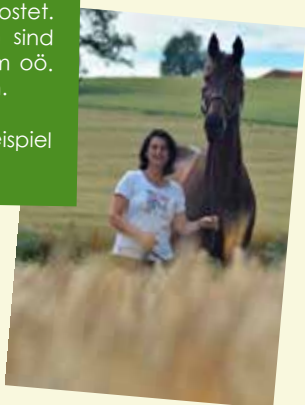
Für Ankündigungen, Presseaus-sendungen und Fotos in den Print-medien ist **Ing. Margit Ziegelböck** verantwortlich. Die Absolventen-zeitung ist ebenfalls ein wesent-licher Aufgabenbereich.



Die Schulhomepage ist schon seit Jahren ein verlässliches Medium, wenn es um das Ge-schehen und Informationen vom und über das abz Lambach geht und wird von **Mag. Franz Huemer** sowohl technisch als auch inhaltlich betreut.



Auf Facebook werden Highlights ver-öffentlicht und diverse Schulveran-staltungen beworben. Auf Instagram werden jede Woche Beiträge aus dem Schulalltag von unseren drei Fachrichtungen gepostet. Mit mehr als 2000 Abonnenten sind wir sozusagen der Marktführer im ö. Landwirtschaftlichen Schulwesen. **Mag. Martina Pallisch** ist zum Beispiel für FR Pferdewirtschaft zuständig.



Auch heuer standen wieder einige Filmprojekte am Programm, die umgesetzt wurden. Der Tanz unserer Schülerinnen zur Coronahymne „Jerusalema“, die Aktion „Schüler retten Leben“ anlässlich des Tages der Wiederbelebung und „Die Verfolgungsjagd - der etwas andere Rundgang durchs abz“. In wenigen Minuten erhält man auf eine witzige und unterhaltsame Weise einen Einblick in das abz Lambach.



Für die Lehrkräfte **Ing. Johanna Schöllhammer** und **Ing. Jochen Schönauer**, die vom Drehbuch über die Regie bis zum finalen Videoschnitt die künstlerische Verantwortung der Filmproduktion übernehmen, ist jeder Like auf Instagram und Facebook ein Erfolgserlebnis und eine Freude.



Das Film-Team vom abz Video „Die Verfolgungsjagd“. Anschauen auf youtube -->



Coronagerecht

Messe „Jugend und Beruf“

Das abz Lambach war mit einem virtuellen Messestand vertreten und stand InteressentInnen mit Text- und Videochats zur Verfügung. Über 1.700 BesucherInnen wurden allein beim Stand des abz Lambach gezählt und viele nutzten die Möglichkeit, Fragen an die engagierten SchülerInnen und Lehrkräfte zu stellen.

www.jugendundberuf.info



abz Multifunktionsschal

Der neue abz Multifunktionsschal ist in allen Fachrichtungen beliebt, ob als praktischer Mund-Nasen-Schutz oder dekorativ als Halstuch. Der Schlauchschal kann auf verschiedene Arten getragen werden.

Abschied Verdiente Pensionen



Die jungen Pensionisten (im Bildvordergrund) mit Direktor und Personalvertretung

Prof. Mag. Franz Jedinger

Text: FV Dipl.-HLFL-Ing. Hannes Mader
Foto: Ing. Margit Ziegelböck

Ein passionierter Pädagoge verlässt die Bühne.

Auf über 41 Jahre Arbeit als Lehrer, Administrator und Direktorstellvertreter kann unser Kollege Franz Jedinger zufrieden zurückblicken. 1979 begann sein erstes Dienstjahr in der Landwirtschaftlichen Fachschule Lambach unter der Leitung von Dir. StR. Ing. Baumgartner. Der Einzug

ins neue Schulgebäude – das Agrarbildungszentrum Lambach – im Herbst 2009 brachte für ihn neue Aufgaben, Franz wurde Administrator. Dies hatte zur Folge, dass er den Unterricht reduzieren musste. Seine herausragenden EDV – Kenntnisse waren auch der Grund dafür, dass er bei der Entwicklung eines Schulverwaltungsprogrammes für alle

oö. Fachschulen federführend mitwirkte. Seit 2011 hatte er offiziell das Amt des Direktorstellvertreters inne.

Mit Franz Jedinger verabschieden wir einen beliebten Kollegen aus dem abz-Team. Wir wünschen dem passionierten Hobbyschlagzeuger noch jede Menge Swing in seinem „Un“-Ruhestand!

Gertrude Baumgartner

Text: FV StR. Ing. Theresia Spitzbart/ Renate Fuchs

Eine verdiente Büromitarbeiterin geht in Pension.

Nach vielen erfüllenden Berufsjahren ist unsere Kollegin im Verwaltungsteam, Gertrude Baumgartner, in die wohlverdiente Pension gegangen. Sie begann ihre Berufslaufbahn im September 1978 beim Amt der OÖ. Landesregierung. 1978 wechselte sie in das Büro des ehemaligen Landeshaupt-

mannes Dr. Josef Ratzenböck. Im November 1994 war sie in der Landwirtschaftlichen Berufs- und Fachschule Wels für die Buch- und Kassenführung sowie allgemeine Büroaufgaben verantwortlich. Mit der Übersiedlung der Fachschule Wels in das abz übernahm sie mit großem Pflichtbewusstsein, viel Ruhe und Sachlichkeit die Agenden Buchhaltung,

Personal und EDV-Koordination. Gertrude war im gesamten Kollegenteam eine geschätzte Mitarbeiterin und auch bei privaten Anlässen immer gerne dabei. Wir danken Gertrude für ihre Arbeit und persönliche Freundschaft. Wir wünschen ihr für den neuen Lebensabschnitt immer beste Gesundheit, viel Glück und alles Gute.

Neuer Administrator

Foto: Schobesberger

Ing. Wolfgang Limberger

Als neuer Administrator im abz Lambach warteten bereits seit Anfang September eine Reihe herausfordernder Aufgaben auf mich. Die letzten 13 Jahre in Lambach als Lehrer für Pflanzen- und Obstbau, sowie seit 2012 auch als Internatskoordinator waren bisher schon sehr kurzweilig. Das Wohl der Schule und vor allem auch der reibungslose organisatorische Ablauf, waren mir stets wichtige Anliegen.

Als Lehrer in meinen Fachbereichen bleibe ich der Schule selbstverständlich erhalten. Als Administrator werde ich künftig eine Reihe neuer Tätigkeiten übernehmen, um die Direktion, die FachvorständInnen und den gesamten Lehrkörper zu unterstützen und den organisatorischen Ablauf des Schulbetriebs mitzugestalten. Ich freue mich sehr auf diese interessante Arbeit in einem tollen Team.



Homeschooling & Weihnachtskekse

Distance Learning und Homeschooling fordern seit Anfang November wieder SchülerInnen und LehrerInnen. In den Theoriefächern geht im abz der Stundenplan dank der digitalen Lernplattformen „ganz normal“ weiter. Das Klassenbuch ist ohnehin seit einigen Jahren digital.

Wesentlicher Bestandteil unserer Ausbildung ist der praxisorientierte Unterricht, deshalb gibt es wöchentlich einen Praxistag in Präsenz im abz. So können sowohl der Lehrplan als auch die geltenden Hygiene- und Ab-

standsregeln gut eingehalten werden.

Während des Lockdowns konnte der Praxistag leider nicht abgehalten werden, aber die Lehrkräfte im abz sorgten schon dafür, dass es zuhause nicht langweilig wurde. Die Fachrichtung Hauswirtschaft initiierte z.B. eine „Weihnachtskekse-Challenge“. Die besten Fotos aus den Kategorien „Lustigstes Keksfoto“ und „Stimmungsvollstes Keksfoto“ (Titelseite, Lea Kramer 1A LBHM) sind auf Instagram, Facebook und auf unserer Homepage zu bewundern.



Joel Nussbaumüller (1A LW) gewann mit seinem Foto die Gästewertung der Kekse-Challenge

Wer zieht die schönsten Furchen? Pflügertag

Text: Ing. Andreas Blaimschein
Foto: Ing. Jochen Schönauer

Über 650 PS, 18 Scharen und eine motivierte Schulklasse, das ergibt einen perfekten Pflügertag. Ende Oktober, zum Glück noch vor dem 2. Lockdown, ging der bereits traditionelle Pflügertag der 3. Klasse FR Landwirtschaft über die Bühne. Ein großes Lob gilt der gesamten Klasse, denn die Organisation der Traktoren und Pflüge wurde von den Schülern komplett in Eigenregie erledigt. Vier Traktorgespanne verschiedener Hersteller machten sich ans Werk, um die Maisfelder von Familie Strasser aus Bad Wimsbach umzupflügen.

Herzlichen Dank an dieser Stelle für die Bereitstellung der Flächen. Im Einsatz waren ein Steyr CVT mit einem 5-Schar Lemken der Firma Schwarzmayr, ein Claas mit einem 4-Schar Akpil der Firma Wimmer und ein Steyr Profi mit einem 5-Schar Kuhn der Firma Söllinger. Das vierte Gespann ergab sich aus unserem Schultraktor, einem John Deere mit einem 4-Schar Pöttlinger vom Lagerhaus Lambach. Auch diesen Firmen gilt unser Dank für die Bereitstellung der zum Teil brandneuen Geräte.



Jeder kann Leben retten!



Ein Teddybär oder einfach nur ein zusammengelegter Pullover reichen aus, um die Herzdruckmassage zu trainieren.

Der plötzliche Herztod gilt in der westlichen Welt als dritthäufigste Todesursache. In Österreich erleiden jährlich 12.000 Menschen einen Herz-Kreislauf-Stillstand, jedoch liegt die Quote der Wiederbelebung durch Ersthelfer gerade einmal bei zehn bis 20 Prozent. Bei sofortigen Rettungsmaßnahmen könnten 1.000 Menschen mehr gerettet werden. Im abz Lambach werden für SchülerInnen, Lehrkräfte und Personal regelmäßig Erste-Hilfe-Kurse angeboten. In der FR Hauswirtschaft absolvieren die SchülerInnen zusätzlich

den Kindernotfallkurs. Anlässlich des World Restart a Heart Day (WRAH= Tag der Wiederbelebung) am 16. Oktober fand die Aktion „Schüler retten Leben“ im Turnsaal des abz Lambach statt. Gemeinsam mit Elke Harrer vom Jugendrotkreuz Lambach und Organisatorin DGKS Maria Kastinger vom abz, trainierten die SchülerInnen der Fachrichtung Hauswirtschaft die Herzdruckmassage. Denn nur wer kompetent ist, leistet im Ernstfall tatsächlich Erste Hilfe und rettet dadurch Leben!

Neue Fachvorständin

Prof. Dipl. Ing. Manuela Schimpl, BED



Aufgewachsen bin ich in Gars ten auf einem Grünlandbetrieb. 1994 maturierte ich an der HBLA

für wirtschaftliche Berufe in Steyr. Beim Landwirtschaftsstudium an der BOKU in Wien lernte ich meinen Mann kennen. Mit ihm und unseren drei fast erwachsenen Söhnen lebe ich in Vorchdorf. Seit neun Jahren unterrichte ich im abz Lambach und die Vielfalt dieser Schule, die sich durch die drei Fachrichtungen an einem Standort ergibt, empfinde ich als sehr bereichernd.

Mit 1. Dezember habe ich die Aufgaben der Fachvorständin der FR Hauswirtschaft im abz Lambach übernommen. Für die Möglichkeit des „HineinwachSENS“ in diese Aufgabe sage ich

dem Leitungsteam, allen Lehrkräften und vor allem meiner Vorgängerin StR. Ing. Theresia Spitzbart DANKE. In der letzten Zeit wurde ich oft davon überwältigt, wie engagiert die Lehrkräfte arbeiten. Ich bin begeistert von den vielen Ideen und deren Umsetzung, die die Hauswirtschaft zu dem machen, was sie ist: eine wertvolle Ausbildung für junge Menschen, die aktueller und wichtiger nicht sein könnte. Ich freue mich auf das bevorstehende Abenteuer in der Fachrichtung Hauswirtschaft, und darauf im abz Lambach etwas mitbewegen zu dürfen.

WIR TRAUERN UM UNSERE VERSTORBENEN ABSOLVENTEN

Josef Breitwieser, „Rauscher in Oberbachham“ in Oftering, ist am 24.05.2020 im 77. Lebensjahr völlig unerwartet verstorben. Herr Breitwieser war Absolvent der „Winterschule“ Lambach 1963.

Josef Obermann, Besitzer vom Weidergut in Sierning und ehem. Mitbesitzer des Schachermairgutes in Sipbachzell ist am Mo., 16. November 2020 im 81. Lebensjahr von uns gegangen. Herr Obermann absolvierte die Landwirtschaftliche Fachschule 1959.

Wanderreitführer Heiß und Eis beim Wanderreiten



Am 21.09.2020 brach die erste Truppe der 4aPW zum Wanderreitthof Kern ins Mühlviertel auf. Um 6:00 Uhr morgens war Abfahrt. Schon im Radio hörten wir die positive Wetterprognose für die nächsten drei Tage. Dank eines Powerfrühstücks von unserem Klassenvorstand kamen wir voller Energie am Wanderreitthof an. Anschließend gab es einen Crashkurs im Kartenlesen und Streckenvermessen. Unsere erste Strecke war ca. 15 km lang. Nachdem wir gestartet waren, durfte jeder einmal die Gruppe anführen. Trotz anfänglicher Schwierigkeiten kamen alle abends heil und hungrig

nach Hause. Motiviert starteten wir am zweiten Tag zu einer 30 km langen Tour. Bei der Mittagsrast hatten Pferd und Reiter Zeit sich zu stärken. Danach ging es noch einmal kreuz und quer durch die schöne Mühlviertler Landschaft. Am Abend bereiteten wir noch Pferde und Ausrüstung für den Prüfungsritt am dritten Tag vor. Die Prüfung bestand aus einem Geschicklichkeitsparcours, einer Mini-Dressur und einem Geländeausritt. Eine

Woche später machte sich die zweite Gruppe unserer Klasse auf ins Mühlviertel. Leider hatten unsere KlassenkollegInnen nicht so viel Glück mit dem Wetter. Dank guter Vorbereitung und mit Regenmantel und Skihose kamen auch sie gut durch die drei nassen und sehr kalten Tage. Wenigstens am Prüfungstag zeigte sich die Sonne und schlussendlich absolvierten alle KandidatInnen erfolgreich das Wanderreitabzeichen.

Neuer Fachvorstand Heinz-Jörg Wächter

Foto: Dr. Hummer-Niedermayr
Text: Heinz-Jörg Wächter



Meine Ausbildung zum Bereiter habe ich in Bayern (dort ist die Ausbildung zum Bereiter ein staatl. anerkannter Lehrberuf) in einem Dressurstall bei Frau Krech gemacht. Sie war damals die einzige Reitmeisterin in Deutschland. Nach Abschluss der Ausbildung, die ich mit Stensbeck-Auszeichnung bestanden habe,

konnte ich mehrere Dressur-, Springställe und Gestüte durchlaufen, um mich weiterzubilden. 1996 habe ich die Meisterprüfung in Warendorf bestanden. Da mein Ziel die Selbstständigkeit war, erhielt ich ein Stipendium vom Deutschen Berufsreiterverband, um mich vor diesem Schritt noch weiterzubilden zu können. Dadurch war es mir möglich, in einem Top-Springstall bei Heiner Engemann weiter zu lernen.

Er war damals unter den Top 100 der Weltrangliste und ist heute stellvertretender Bundestrainer der deutschen Springreiter. Doch es sollte anders kommen: Das österr. Pferdezentrum benötigte dringend einen Ausbildungsleiter für die Pferdeausbildung. So zog es mich nach Österreich und ich erhielt sogar

die österr. Staatsbürgerschaft. Hier ist es gelungen, mit österreichischen Pferden mehr als zehn Bundeschampions hervorzubringen sowie Turniererfolge im Springen bis CSI ** und in der Dressur zu verzeichnen und sogar aus Grand-Prix-Prüfungen siegreich hervorzugehen. Seit 2007 bin ich als Fachlehrer im abz Lambach, und seit 2014 ebenfalls in der HAK Lambach für den Aufbaulehrgang Horse Management & Economics tätig. Nachdem unser ehemaliger Dir. Hochreiner in Pension gegangen ist, bin ich stolz, seine Nachfolge als Fachvorstand für die Pferdewirtschaft angetreten zu haben. Die Reitausbildung von jungen Menschen und Pferden ist mir ein großes Anliegen. Deshalb fühle ich mich hier wohl und habe Spaß an dieser Arbeit.

Die aktuellen Termine für die Schnuppertage und Informationen zur Anmeldung gibt es auf unserer Homepage:
www.abzlambach.at



abzlambach
agrар bildungs zentrum

f i q



Tag der offenen Schule

➔ **Fr. 22. Jänner 2021**
17:00 - 21:00 Uhr

Hauswirtschaft

- Ernährung und Wirtschaft
- Kleinkindbetreuung und Soziales
- Bürokauffrau (Lehrzeit), Heimhilfe

Landwirtschaft

- Ackerbau und Schweinehaltung
- Land und Wirtschaft
- Wirtschafts- und Agrarfachkraft

abzlambach
agrар bildungs zentrum

f i q



Tag der offenen Schule

➔ **Sa. 23. Jänner 2021**
9:00 - 16:00 Uhr

Pferdewirtschaft

- Pferdewirtschaft (4-jährig)
- Horse Management & Economics (6-jährig mit Maturaabschluss)

abzlambach
agrар bildungs zentrum

Absolventenverbände und
Agrarbildungszentrum wünschen ein
gesegnetes Weihnachtsfest und
alles Gute für das neue Jahr!

